

Art.-Nr.: 3170-7901 ohne Alarmsensor

Art.-Nr.: 3170-7900, 7902, 7903, 7904 mit Alarmsensor



## **INSTALLATION UND PROGRAMMIERUNG SNAPPER CAN BUS ALARM SYSTEM**

### **Installation**

- Der Anschluss muss gem. diesen Instruktionen erfolgen.
- Alle Verbindungen dieser Installation müssen verlötet und mit Gewebetape isoliert werden.
- Unterbrechen Sie keine Leitungen deren Funktion Sie nicht beurteilen können oder nicht kennen.
- Die Sirene muss in einem geschützten Bereich nach unter "strahlend", entfernt von heißen Teilen und schwer zugänglich installiert werden.
- Sollte eine Notstromsirene verbaut sein, muss der Schlüsselschalter zugänglich sein.
- Jede Einstellung des Alarmsystems darf nur durch qualifiziertes Personal ausgeführt werden.
- Probleme die durch Selbsteinbau entstehen ist der Benutzer verantwortlich.

Das Snapper CAN BUS Alarmsystem ist für Fahrzeuge mit vorhandenen CAN Datenbus gefertigt und kann in diese eingebaut werden. Das System verfügt über verschiedene Parameter und kann individuell eingestellt und konfiguriert werden. Einige Modifikationen dürfen nur durch autorisierte Personen ausgeführt werden.

### **Installation der Blackbox**

Die Installation muss gem. dieser Einbauanleitung erfolgen. Sollen Komfortfunktionen wie automatisches Schließen der ZV bei Fahrtritt oder Komfortschließung genutzt werden, sind die violette und orange Leitungen anzuschließen (Beispiel: ZV Motor in der Fahrertür). Der Anschluss erfolgt dann jeweils an den positiven (+12Volt) Öffnen / Schließen Leitungen des ZV Motors.

Die gelbe Leitung sollte als Massekontakt z.B. bei fehlenden oder nicht im CAN BUS vorhandenen Motorhaubenkontakt angeschlossen werden. Weitere Signale wie die der Türen oder Kofferraum werden in der Regel aus dem CAN Datenbus ausgelesen.

Art.-Nr.: 3170-7901 ohne Alarmsensor

Art.-Nr.: 3170-7900, 7902, 7903, 7904 mit Alarmsensor

Um einen vollständigen Schutz zu gewährleisten sollte eine zusätzliche Stromkreisunterbrechung (z.B. Benzinpumpe) installiert werden. Ist das Alarmsystem mit einem Anti-Kidnapping Transponder ausgestattet, sollte die Empfangsantenne entfernt von Metallteilen unter dem Armaturenbrett installiert werden.

## **Parameter Programmierung**

Um Parameter zu ändern folgen Sie bitte folgender Prozedur:

### **Programmierung**

- Geben Sie den Installations- PIN ein (Werkseinstellung: **876**) indem Sie den Pincode mit dem Servicetaster "eintippen" (als Bestätigung blinkt die LED). Vermeiden Sie Eingabepausen über 10 Sekunden. Beginn der Programmierung wird durch 2x Blinken der LED angezeigt.
- Befinden Sie sich im Programmiermodus wählen Sie folgende verfügbare Funktionen:

### **Konfiguration der Zentraleinheit**

In Abhängigkeit der gewünschten Funktionen wählen Sie die entsprechende Anzahl mittels Servicetasters:

1 x - Fahrzeugauswahl aus der Fahrzeugliste

2 x - Parameteränderung der Zentraleinheit

(Gruppe 1, Gruppe 2, Gruppe 3, Gruppe 4, Gruppe 5, Gruppe 7)

4 x - Änderung der PIN Codes

5 x - Prüfung der Softwareversion

6 x - Prüfung aller CAN BUS Eingänge

10 x - RESET auf Werkseinstellung

Art.-Nr.: 3170-7901 ohne Alarmsensor

Art.-Nr.: 3170-7900, 7902, 7903, 7904 mit Alarmsensor

### **1.1- Fahrzeugauswahl aus der Fahrzeugliste**

Ein vorprogrammierter Softwarecode kann ausgewählt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

Geben Sie den Installationspin (Werkseinstellung: 876) mit dem Servicetaster ein (jeder Tastendruck wird durch kurzes LED Blinken bestätigt. Vermeiden Sie Pausen größer 10 Sekunden. Der Programmiermodus wird durch 2x Blinken der LED bestätigt.

Drücken Sie 1x den Servicetaster, das Alarmsystem bestätigt mit einmal blinken der LED.

Je nach Ausführung (Fahrzeugtyp, Hersteller) wählen Sie den Softwarecode (2stellig) aus der Fahrzeugliste

Drücken Sie den Servicetaster entsprechend der Vorgabe für die erste Stelle (Beispielcode „1-4“ (Drücken Sie 1x den Servicetaster), die LED bestätigt diese Eingabe. Warten Sie 2 Sekunden.

Drücken Sie den Servicetaster entsprechend der Vorgabe für die zweite Stelle (Beispielcode „1-4“ (Drücken Sie 4x den Servicetaster), die LED bestätigt diese Eingabe. Warten Sie 2 Sekunden.

Wurde der richtige Code eingegeben, beginnt die LED schnell zu blinken (flashen) und das System beendet die Programmierung.

Wurde ein falscher Code eingegeben, blinkt die LED zweimal und das System beendet die Programmierung.

Beispiel: Auswahl Software Code 1-3 für einen Alfa Romeo 159.

Geben Sie den Installationspin (Werkseinstellung: 876) mit dem Servicetaster ein (jeder Tastendruck wird durch kurzes LED Blinken bestätigt. Vermeiden Sie Pausen größer 10 Sekunden. Der Programmiermodus wird durch 2x Blinken der LED bestätigt.

Drücken Sie 8x den Servicetaster und warten ca. 5 Sekunden

Drücken Sie 7x den Servicetaster und warten ca. 5 Sekunden

Drücken Sie 6x den Servicetaster, LED bestätigt mit zweimal blinken

Nun erfolgt die Eingabe des Fahrzeugcodes.

Drücken Sie den Servicetaster entsprechend dem Softwarecode 1-3 für Alfa Romeo 159. Die LED bestätigt jeden Tastvorgang.

Drücken Sie 1x den Servicetaster und warten ca. 2 Sekunden.

Drücken Sie 3x den Servicetaster und die LED bestätigt.

Ist der neue Code korrekt eingegeben worden, bestätigt die LED und der Programmiermodus wird verlassen. Der Softwarecode ist nun ausgewählt und gespeichert.

Art.-Nr.: 3170-7901 ohne Alarmsensor  
Art.-Nr.: 3170-7900, 7902, 7903, 7904 mit Alarmsensor

## **1.2 – Parameteränderung der Zentraleinheit**

Geben Sie den Installations- PIN ein (Werkseinstellung: 876). Drücken Sie hierzu den Servicetaster und tippen die entsprechende Anzahl (als Bestätigung blinkt bei jedem Tastendruck die LED kurz auf). Eingabepausen größer 10 Sekunden sollten vermieden werden. Nachdem der PIN richtig eingegeben wurde bestätigt das System mit 2x blinken der LED.

Drücken Sie den Servicetaster zweimal.

Je nachdem welche Parametergruppe Sie ändern wollen:

- Programmieren der ersten Parametergruppe – Drücken Sie einmal den Servicetaster
- Programmieren der zweiten Parametergruppe – Drücken Sie zweimal den Servicetaster, usw....

Bestätigung durch das Alarmsystem durch 1x Blinken der LED.

Wählen Sie die Parameter Nummer die Sie ändern wollen:

- Parameter # 1- Drücken Sie 1x den Servicetaster
- Parameter # 2 – Drücken Sie 2x den Servicetaster, usw....

Bestätigung durch das Alarmsystem durch 1x Blinken der LED.

Soll ein Parameter eingeschaltet werden – drücken Sie den Servicetaster einmal, soll ein Parameter ausgeschaltet werden – drücken Sie den Servicetaster zweimal. Diese Funktion wird durch die LED bestätigt. Parameter ein = LED ein, Parameter aus = LED aus.

Nun kann der nächste Parameter ausgewählt und programmiert werden. Beginnen mit der Prozedur erneut oder beenden die Programmierung durch längeres Drücken des Servicetasters für 1 Sek., die LED beginnt schnell zu blinken. Die Parameter sind programmiert.

Um die Programmierung ohne Speicherung zu beenden, drücken Sie den Servicetaster 11x (oder mehr) Die LED geht aus, leuchtet dann 2 Sekunden, geht wieder aus und leuchtet erneut für 2 Sekunden.

### **Beispiel:**

#### **Quittungston einschalten.**

1. Wählen Sie den Programmiermodus – geben Sie den Installations PIN ein (Werkseinstellung 876) durch entsprechendes Tasten mit dem Servicetaster. Vermeiden Sie Pausen > 10 Sek. Zweimaliges Aufblinken der LED bestätigt diesen Vorgang.
2. Wählen Sie "Programmierende Parameter" - 2x Servicetaster drücken (LED blinkt).
3. Wählen Sie den ersten Gruppenparameter - 1 x Servicetaster drücken (LED blinkt).
4. Wählen Sie Parameter #1 - 1 Servicetaster drücken (LED blinkt).
5. Wählen Sie Parameter #1 auf EIN – 1 x Servicetaster drücken (LED blinkt).

Art.-Nr.: 3170-7901 ohne Alarmsensor

Art.-Nr.: 3170-7900, 7902, 7903, 7904 mit Alarmsensor

- Um die Programmierung zu beenden und die Eingabe zu sichern, halten Sie den Servicetaster für eine Sekunde, die LED bestätigt mit schnellem Blinken.

#### Parameter Gruppe 1

<i>Parameter #</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>EIN 1 x Tastendruck</i>	<i>AUS 2 x Tastendruck</i>
<i>1</i>	<i>Einschaltquittungston</i>	<i>laut</i>	<i>aus*</i>
<i>2</i>	<i>Ausschaltquittungston</i>	<i>laut</i>	<i>aus*</i>
<i>3</i>	<i>ZV Impuls</i>	<i>3 Sek.</i>	<i>0.7 Sek.*</i>
<i>4</i>	<i>ZV Schließen während der Fahrt</i>	<i>ja</i>	<i>nein*</i>
<i>5</i>	<i>Geschwindigkeitsabhängige ZV Schließung &gt; 5km/h</i>	<i>ja</i>	<i>nein*</i>
<i>6</i>	<i>Kontrolle der ZV Steuerung</i>	<i>ja*</i>	<i>nein</i>
<i>7</i>	<i>Komfortschließung Impuls 25 Sek.</i>	<i>ein</i>	<i>aus*</i>
<i>8</i>	<i>Tür offen Kontrolle während der Scharfschaltphase</i>	<i>ein*</i>	<i>aus</i>

\*Werkseinstellung

**ACHTUNG!** Das Einschalten der Quittungstöne (Parameter #1 und #2) ist gem. der Richtlinie 97EKG UN nicht erlaubt. Diese Funktion darf nur außerhalb des EU Geltungsbereichs genutzt werden. Mit Einschalten dieser Funktion erlischt die Zulassung der Snapper Can Bus Alarmanlage. Das Einschalten geschieht auf Ihr eigenes Risiko.

- Einschalten der Alarmanlage mit einem Quittungston.
- Ausschalten mit zwei Quittungstönen.
- ZV Impulsdauer einstellbar zwischen 0.7 und 3 Sekunden.
- Nach 5 Sekunden, Schließen aller Türen und Einschalten der Zündung, wird die Zentralverriegelung angesteuert und verschlossen. Durch Ausschalten der Zündung wird diese wieder geöffnet.
- ZV Schließen nach Erreichen einer Geschwindigkeit >5km/h (nur in wenigen Fahrzeugen möglich).
- Ist dieser Parameter eingeschaltet, steuern die orange und violette Leitungen die Zentralverriegelung. Ist dieser Parameter ausgeschaltet, führt die violette Leitung ein Massesignal (wenn Info im CAN BUS vorhanden) und die orange Leitung ein Massesignal wenn die Zündung eingeschaltet wurde (wenn Info im CAN BUS vorhanden).
- Nach Scharfschalten der Alarmanlage wird eine vorhandene Komfortschließung angesteuert. Impulsdauer ca. 25 Sek.
- Wird trotz unverschlossener Türen das Alarmsystem geschärft ertönen drei Warntöne (bei Anschluss der gelben analogen Leitung) oder vier Warntöne wenn die Information aus dem CAN Bus vorliegt.

Art.-Nr.: 3170-7901 ohne Alarmsensor

Art.-Nr.: 3170-7900, 7902, 7903, 7904 mit Alarmsensor

Parameter Gruppe 2

<i>Parameter #</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>EIN 1 x Tastendruck</i>	<i>AUS 2 x Tastendruck</i>
<i>1</i>	<i>Voralarm nach 1 Sekunde</i>	<i>ja</i>	<i>nein*</i>
<i>2</i>	<i>Vollalarm nach viermaligem Voralarm</i>	<i>ja</i>	<i>nein*</i>
<i>3</i>	<i>Alarmsensor liefert Massesignal für:</i>	<i>256ms</i>	<i>20ms*</i>
<i>4</i>	<i>Transponder Batterietest nach Einschalten der Zündung</i>	<i>ja*</i>	<i>nein</i>
<i>5</i>	<i>Test der Kofferraumalarmlinie nach Scharfschaltung</i>	<i>ja*</i>	<i>nein</i>
<i>6</i>	<i>Dritte Taste der Fernbedienung</i>	<i>Deaktiviert das Alarmsystem</i>	<i>Deaktiviert Kofferraum und Sensoren*</i>
<i>7</i>	<i>Blinkerquittierung bei Kofferraumöffnung</i>	<i>nein</i>	<i>ja*</i>

\*Werkseinstellung

1. Eingang Voralarm reagiert 1 Sekunde nach Erfassung.
2. Ist der Abstand zwischen den Vorwarnungen geringer als 8 Sekunden wird nach vier Alarmzyklen Alarm ausgelöst.
3. Das System reagiert nur auf negative Impulslängen von 20ms oder 256ms.
4. Ist diese Funktion eingeschaltet erfolgt nach Einschalten der Zündung ein Batterietest des Transponders. Blinkt die LED zweimalig muss die Batterie ausgetauscht werden.
5. Überprüfung der Kofferraumalarmlinie bei Scharfschaltung. In Fahrzeugen mit elektrischer Kofferraumöffnung und separat in der Heckklappe eingebauten Tastern (z.B. BMW, Mercedes) muss diese Funktion deaktiviert werden!
6. Die dritte Taste der Fernbedienung wird überwiegend zum Öffnen der Heckklappe genutzt. Diese Taste kann zum Deaktivieren der Kofferraumalarmlinie und Sensoren programmiert werden (nach Schließen der Heckklappe schärft sich das System automatisch) oder der Kofferraum kann geöffnet werden und gleichzeitig wird das komplette Alarmsystem deaktiviert.
7. Diese Funktion erlaubt eine Blinkerquittierung durch Öffnen oder Schließen der Heckklappe durch die dritte Taste der Werksfernbedienung.

Art.-Nr.: 3170-7901 ohne Alarmsensor

Art.-Nr.: 3170-7900, 7902, 7903, 7904 mit Alarmsensor

Parameter Gruppe 3

<i>Parameter #</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>EIN 1 x Tastendruck</i>	<i>AUS 2 x Tastendruck</i>
<i>1</i>	<i>Notabschaltung nur mittels PIN Eingabe möglich</i>	<i>ja</i>	<i>nein*</i>
<i>2</i>	<i>Wegfahrsperre RESET nur per PIN</i>	<i>ja</i>	<i>nein*</i>
<i>3</i>	<i>LED während Antikidnappingphase ausgeschaltet</i>	<i>ja*</i>	<i>nein</i>
<i>4</i>	<i>Wegfahrsperre</i>	<i>Aktiv</i>	<i>Nicht Aktiv *</i>
<i>5</i>	<i>Anti-Kidnapping System</i>	<i>Aktiv</i>	<i>Nicht Aktiv *</i>
<i>6</i>	<i>Keine Deaktivierung bei geringer Reichweite der Transponder</i>	<i>ja</i>	<i>nein*</i>

\*Werkseinstellung

**ACHTUNG!** Das Einschalten des Anti-Kidnapping Systems (Parameter #5) ist gem. der Richtlinie 97EKG UN nicht erlaubt. Diese Funktion darf nur außerhalb des EU Geltungsbereichs genutzt werden. Mit Einschalten dieser Funktion erlischt die Zulassung der Snapper Can Bus Alarmanlage. Das Einschalten geschieht auf Ihr eigenes Risiko.

1. Die Eingabe des PIN Codes ist erforderlich um in den Service Modus zu gelangen und nicht durch Drücken des Servicetasters für 10 Sekunden.
2. Ist diese Funktion eingeschaltet kann die Wegfahrsperre nur per PIN Code deaktiviert werden.
3. Einstellung der LED während der Anti-Kidnappingphase.
4. Einschaltung der Wegfahrsperre (WFS). Öffnen der Tür aktiviert sofort die WFS. LED blinkt schnell. In dieser Situation ist die WFS eingeschaltet. Um diese auszuschalten betätigen Sie den Servicetaster für 0.5 Sek. Bestätigung durch blinken der LED.
5. Anti-Kidnapping System (AKS) einschalten. Das AKS wird durch einschalten der Zündung und Öffnen der Türen aktiviert. Um dieses zu deaktivieren betätigen Sie den Servicetaster für 0.5 Sek. Bestätigung durch blinken der LED.
6. Die Funktion „keine Deaktivierung bei geringer Reichweite der Transponder“ kann ausgewählt werden.

Art.-Nr.: 3170-7901 ohne Alarmsensor

Art.-Nr.: 3170-7900, 7902, 7903, 7904 mit Alarmsensor

Parameter Gruppe 4

<i>Parameter #</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>EIN 1 x Tastendruck</i>	<i>AUS 2 x Tastendruck</i>
<i>1</i>	<i>Information der Zündung ignorieren</i>	<i>ja</i>	<i>nein*</i>
<i>2</i>	<i>Information der Tür links vorn ignorieren</i>	<i>ja</i>	<i>nein*</i>
<i>3</i>	<i>Information der Tür rechts vorn ignorieren</i>	<i>ja</i>	<i>nein*</i>
<i>4</i>	<i>Information der Tür hinten links ignorieren</i>	<i>ja</i>	<i>nein*</i>
<i>5</i>	<i>Information der Tür hinten rechts ignorieren</i>	<i>ja</i>	<i>nein*</i>
<i>6</i>	<i>Information des Kofferraumkontakts ignorieren</i>	<i>ja</i>	<i>nein*</i>
<i>7</i>	<i>Information der Motorhaube ignorieren</i>	<i>ja</i>	<i>nein*</i>

\*Werkseinstellung

Wählen Sie welche Informationen aus dem CAN BUS Protokoll ignoriert werden sollen.

Parameter Gruppe 5

<i>Parameter #</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>EIN 1 x Tastendruck</i>	<i>AUS 2 x Tastendruck</i>
<i>1</i>	<i>ZV Schließen Impuls der Fernbedienung ignorieren.</i>	<i>ja</i>	<i>nein*</i>
<i>2</i>	<i>ZV Öffnen Impuls der Fernbedienung ignorieren</i>	<i>ja</i>	<i>nein*</i>
<i>3</i>	<i>Zubehör Impuls der Fernbedienung ignorieren</i>	<i>ja</i>	<i>nein*</i>
<i>4</i>	<i>Wiedereinschaltungsimpuls der Fernbedienung ignorieren</i>	<i>ja</i>	<i>nein*</i>

\*Werkseinstellung

Wählen Sie welche Informationen aus dem CAN BUS Protokoll ignoriert werden sollen.



Art.-Nr.: 3170-7901 ohne Alarmsensor

Art.-Nr.: 3170-7900, 7902, 7903, 7904 mit Alarmsensor

Parameter Gruppe 7

<i>Parameter #</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>EIN 1 x Tastendruck</i>	<i>AUS 2 x Tastendruck</i>
<i>1</i>	<i>Warnblinken im Alarmfall (blaue Leitung +12 Volt)</i>	<i>nein</i>	<i>ja*</i>
<i>2</i>	<i>Warnblinken im Alarmfall (blaue Leitung +12 Volt)</i>	<i>Konstant</i>	<i>Pulsierend</i>
<i>3</i>	<i>Blinkerquittierung bei EIN und AUSSCHALTUNG (blaue Leitung +12 Volt)</i>	<i>ja</i>	<i>nein*</i>
<i>4</i>	<i>Sequentielle Steuerung der Blinkleuchten oder Zusatzkanal (graue Leitung MASSE 200mA)</i>	<i>Zusatzkanal</i>	<i>Sequentiell Steuerung*</i>
<i>5</i>	<i>Sequentielle Steuerung der Blinkleuchten (graue Leitung MASSE 200 mA)</i>	<i>Konstant</i>	<i>Sequentiell*</i>
<i>6</i>	<i>Erzeugt einen Schließen-Impuls (orange Leitung) nach Schließen des Kofferraums.</i>	<i>ja</i>	<i>nein*</i>
<i>7</i>	<i>Konfigurierbarer Eingang (grüne Leitung)</i>	<i>Unschärf- Impuls vom Kofferraum- Stellelement</i>	<i>Pluszündung (analog) *</i>
<i>8</i>	<i>Automatische Wiedereinschaltung</i>	<i>nein</i>	<i>ja*</i>

\*Werkseinstellung

Diese Parameter sind fahrzeugabhängig voreingestellt, können aber eingestellt werden.

1. Das Alarmsystem kann die Warnblinker im Alarmfall ansteuern (blaue Leitung +12 V).
2. Wählen Sie für die Ansteuerung der Warnblinkleuchten (blau +12 Volt) einen permanenten oder gepulsten Ausgang.
3. Scharf und Unschärf-Schaltung kann über die Blinkleuchten angezeigt oder ausgeschaltet werden (blaue Leitung +12 V).
4. Die graue Leitung kann zur Steuerung der Blinkleuchten oder als Zusatzkanal der Snapper Fernbedienung (optional lieferbar) genutzt werden. Max. 200mA.
5. Schaltet die sequentielle Ansteuerung der Blinkleuchten im Alarmfall (graue Leitung führt Masse, max. 200mA) Diese Leitung ist für die direkte Steuerung am Warnblinkschalter vorgesehen. Dieser Parameter wird bereits automatisch mit dem Fahrzeugcode gesetzt. Bei Auswahl „Sequentiell“ wird ein Impuls von 0.5 Sekunde während der Alarmdauer erzeugt. Bei Auswahl „Konstant“ steht ein konstantes Massesignal während der Alarmdauer zur Verfügung.
6. Nach Schließung des Kofferraums oder Heckklappe wird ein ZV-Schließen Impuls (orange Leitung) auf die Zentralverriegelung gegeben.
- 7.

Art.-Nr.: 3170-7901 ohne Alarmsensor  
Art.-Nr.: 3170-7900, 7902, 7903, 7904 mit Alarmsensor

Der Zusatzeingang (grüne Leitung) kann als analoger Eingang (erkennt Einschalten der Zündung) oder zur Deaktivierung der Alarmanlage (bzw. Kontrollanzeige) wenn der Kofferraum mit der Fernbedienung geöffnet wurde, genutzt werden (Leitung mit Kofferraumstellmotor verbunden).

8. Nachdem das Alarmsystem deaktiviert, aber innerhalb von 25 Sekunden keine Tür geöffnet wurde erfolgt eine automatische Wiedereinschaltung des Alarmsystems.

### **1.4 – Änderung der PIN Codes**

Das System nutzt drei verschiedene PIN Codes:

**Installations PIN Code** (3 stellig) – dieser wird genutzt um Konfigurationen zu ändern und Programmierungen vorzunehmen. Dieser darf nur von autorisiertem Fachpersonal verwendet werden. Werkseinstellung ist „876“.

**Notausschaltung PIN Code** (3 stellig) – erlaubt das temporäre Ausschalten des Alarmsystems (z.B. bei Verlust oder Defekt der Werksfernbedienung, aber auch bei einem Werkstattaufenthalt), solange bis der Servicetaster betätigt wird. Werkseinstellung „234“.

**Wegfahrsperrre und Antikidnapping PIN Code** (2 stellig) – dieser wird zur Steuerung der Anti-Kidnappingfunktion und der Wegfahrsperrre genutzt. Wurde diese Funktion aktiviert ist es nicht nur erforderlich den Servicetaster für 0.5 Sekunden zu drücken, sondern auch den Wegfahrsperrre- und Antikidnapping PIN Code einzugeben (einstellbar durch den Benutzer oder Installateur) Werkseinstellung ist „25“.

Notausschaltung, Antikidnapping und Wegfahrsperrre PIN Codes sollten nach der Installation der Alarmanlage geändert und dem Fahrzeugbesitzer mitgeteilt werden.

### **Änderung Installations- Code**

Geben Sie den Installationspin (Werkseinstellung: 876) mit dem Servicetaster ein (jeder Tastendruck wird durch kurzes LED Blinken bestätigt. Vermeiden Sie Pausen größer 10 Sekunden. Der Programmiermodus wird durch 2x Blinken der LED bestätigt.

Drücken Sie 4x den Servicetaster, das Alarmsystem bestätigt mit einmal blinken der LED.

Drücken Sie 1x den Servicetaster, das System ist nun bereit den neuen PIN Code anzulernen.

Vergeben Sie nun einen neuen PIN Code: Drücken Sie den Servicetaster solange bis Sie die Anzahl der ersten Stelle „Ihres Codes“ erreicht haben, die LED bestätigt. Dann betätigen Sie den Taster für die zweite Stelle des PIN Codes – die LED bestätigt. Tasten Sie nunmehr die letzten Ziffer Ihres Codes ein.

Wiederholen Sie die PIN Eingabe wie beschrieben. Wechsel des Installations- PIN Codes muss immer zweimal erfolgen!

Wurde der zweite PIN Code falsch eingegeben (also nicht dem ersten entsprechend), wird dies vom System erkannt und die LED leuchtet zweimalig für 2 Sekunden.

Wurde der neue Code zweimal korrekt eingegeben, blinkt die LED mehrmals schnell und die Programmierung wird beendet.

Art.-Nr.: 3170-7901 ohne Alarmsensor  
Art.-Nr.: 3170-7900, 7902, 7903, 7904 mit Alarmsensor

### **Änderung Notausschaltung PIN Code**

Geben Sie den Installationspin (Werkseinstellung: 876) mit dem Servicetaster ein (jeder Tastendruck wird durch kurzes LED Blinken bestätigt. Vermeiden Sie Pausen größer 10 Sekunden. Der Programmiermodus wird durch 2x Blinken der LED bestätigt.

Drücken Sie 4x den Servicetaster, das Alarmsystem bestätigt mit einmal blinken der LED.

Drücken Sie 2x den Servicetaster, das System ist nun bereit Notausschaltung PIN Code anzulernen.

Vergeben Sie nun einen neuen dreistelligen PIN Code: Drücken Sie den Servicetaster solange bis Sie die Anzahl der ersten Stelle „Ihres Codes“ erreicht haben, die LED bestätigt. Dann betätigen Sie den Taster für die zweite Stelle des PIN Codes – die LED bestätigt. Tasten Sie nunmehr die letzten Ziffer Ihres Codes ein.

Wurde der neue Code korrekt eingegeben, blinkt die LED mehrmals schnell und die Programmierung wird beendet.

### **Änderung Wegfahrsperre und Antikidnapping PIN Code**

Geben Sie den Installationspin (Werkseinstellung: 876) mit dem Servicetaster ein (jeder Tastendruck wird durch kurzes LED Blinken bestätigt. Vermeiden Sie Pausen größer 10 Sekunden. Der Programmiermodus wird durch 2x Blinken der LED bestätigt.

Drücken Sie 4x den Servicetaster, das Alarmsystem bestätigt mit einmal blinken der LED.

Drücken Sie 3x den Servicetaster, das System ist nun bereit den PIN Code anzulernen.

Vergeben Sie nun einen neuen zweistelligen PIN Code: Drücken Sie den Servicetaster solange bis Sie die Anzahl der ersten Stelle „Ihres Codes“ erreicht haben, die LED bestätigt. Dann betätigen Sie den Taster für die zweite Stelle des PIN Codes – die LED bestätigt.

Wurde der neue Code korrekt eingegeben, blinkt die LED mehrmals schnell und die Programmierung wird beendet.

### **1.5 – Prüfung der Softwareversion**

Die Softwareversion des Alarmsystems kann geprüft werden. Es wird immer die letzte Softwareversion angezeigt. Um die Version zu prüfen gehen Sie wie folgt vor:

Geben Sie den Installationspin (Werkseinstellung: 876) mit dem Servicetaster ein (jeder Tastendruck wird durch kurzes LED Blinken bestätigt. Vermeiden Sie Pausen größer 10 Sekunden. Der Programmiermodus wird durch 2x Blinken der LED bestätigt.

Drücken Sie 5x den Servicetaster, das Alarmsystem bestätigt mit einmal blinken der LED.

Die LED zeigt eine zweistellige Versionsnummer. Zunächst die erste Stelle, 3 Sekunden Pause dann die zweite Stelle.

Die Abfrage wird automatisch beendet.

Art.-Nr.: 3170-7901 ohne Alarmsensor

Art.-Nr.: 3170-7900, 7902, 7903, 7904 mit Alarmsensor

## **1.6 – Prüfung aktiver Eingänge des Alarmsystems**

Die Alarmlinien z.B. Türen, Kofferraum, Motorhaube, Zündung und Sensoren) können mittels CAN BUS überprüft werden. Anzahl der LED Impulse informiert über aktive Eingänge. Die LED informiert im 2 Sekunden Intervall durch Blinkimpulse, solange der Servicetaster gedrückt und für 1 Sekunden gehalten wird. Informationsende wird durch schnelles Blinken der LED angezeigt.

Um die aktiven Eingänge zu prüfen gehen Sie wie folgt vor:

Geben Sie den Installationspin (Werkseinstellung: 876) mit dem Servicetaster ein (jeder Tastendruck wird durch kurzes LED Blinken bestätigt. Vermeiden Sie Pausen größer 10 Sekunden. Der Programmiermodus wird durch 2x Blinken der LED bestätigt.

Drücken Sie 6x den Servicetaster, das Alarmsystem bestätigt mit einmal blinken der LED.

Die LED informiert nun im 2 Sekunden Rhythmus mittels Anzahl von Blinkimpulsen:

1 x = Zündung eingeschaltet

2 x = vordere linke Tür geöffnet

3 x = vordere rechte Tür geöffnet

4 x = hintere linke Tür geöffnet

5 x = hintere rechte Tür geöffnet

6 x = Kofferraum geöffnet

7 x = Motorhaube geöffnet

Um den Test zu beenden drücken und halten Sie den Servicetaster für 1 Sekunde.

Beispiel: Wurde die linke vordere Tür geöffnet und die Zündung eingeschaltet, informiert die LED wie folgt:

1x LED blinken,

2 Sekunden Pause,

2x LED blinken,

2 Sekunden Pause.

Veränderungen der Eingänge werden durch die LED entsprechend angezeigt. Die Anzeige wird solange wiederholt bis der Servicetaster nicht mehr gedrückt wird.

Art.-Nr.: 3170-7901 ohne Alarmsensor  
Art.-Nr.: 3170-7900, 7902, 7903, 7904 mit Alarmsensor

### **1.10– Werkseinstellung (RESET)**

Das Alarmsystem kann auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Alle Parameter werden auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Geben Sie den Installationspin (Werkseinstellung: 876) mit dem Servicetaster ein (jeder Tastendruck wird durch kurzes LED Blinken bestätigt. Vermeiden Sie Pausen größer 10 Sekunden. Der Programmiermodus wird durch 2x Blinken der LED bestätigt.

Drücken Sie 10x den Servicetaster, das Alarmsystem bestätigt mit einmal blinken der LED.

Alle Parameter werden auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

### **Snapper Can Bus Alarmsystem, K-Bus**

Die Snapper Can Bus verfügt über einen Anschluss (grau/rote Leitung) zur Verbindung von K-BUS Daten. Dieser Anschluss kann in Fahrzeugen ohne CAN Datenbus verwendet werden, da beide BUS Daten nicht kompatibel sind. Der Anschluss der grau/roten Leitung erfolgt i.d.R. an der Diagnosebuchse.


Folgende Fahrzeuge nutzen das K-Bus Protokoll:

BMW 3 Serie (Modell E46 ab 1998)  
BMW 5 Serie (Modell E39)  
BMW X3 (Modell 2006)  
BMW Z4 (Modell 2002)

Renault Clio III (Modell 2005)  
Renault Laguna II (bis 2005)

### **Einbauhinweis:**

**Bei Verwendung von 2 Stück Y-Adaptern muss zwingend der 2-Zonen-Radarsensor in den 1ten Y-Adapter gesteckt werden!**

 **E20** 97RA-01 2331

Änderungen die dem technischen Fortschritt dienen vorbehalten.

Beschreibung und Funktionen können daher abweichen.

Pekatronik Elektronik Vertrieb e.K.

Garstedter Weg 21 b, D-25474 Hasloh

Tel. +49 (0) 4106-4041

[info@pekatronic.de](mailto:info@pekatronic.de), [www.pekatronic.de](http://www.pekatronic.de)

Stand: Juli 2015

Art.-Nr.: 3170-7901 ohne Alarmsensor  
 Art.-Nr.: 3170-7900, 7902, 7903, 7904 mit Alarmsensor

